

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 36 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Den Stadträten liegen der Absetzungsantrag zum TOP 6 Bebauungsplan Leipziger Straße/ Lassalleweg von Herrn Walther sowie die Stellungnahme der Verwaltung vor. Beide Dokumente werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmung zum Absetzungsantrag:

dafür: 0 dagegen: 34 Enthaltung: 2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Risch erklärt, dass im TOP 9 Mitteilungen und Anfragen die Informationen zur interkommunalen Zusammenarbeit gegeben werden. Dies war ursprünglich für einen Sonder-Stadtrat geplant. Der Oberbürgermeister entschuldigt sich bei dem Stadtratsvorsitzenden, dass die Sonder-Sitzung des Stadtrates, ohne Rücksprache, durch die Verwaltung abgesagt wurde.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Peter Müller, Weißenfels

Herr Müller möchte wissen, weshalb die Sonder-Sitzung des Stadtrates abgesagt wurde. Viele Bürger wussten nicht, dass die Information nun im heutigen Stadtrat gegeben wird.

Herr Risch sichert zu, dass es eine öffentliche Veranstaltung mit dem Burgenlandkreis geben wird, an welcher dann alle Bürger teilnehmen können.

Die Absage rührte auch daher, dass an dem Termin am Montag nur wenige Stadträte ihre Teilnahme zusichern konnten.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Es liegen Hinweise des Stadtrates Gunter Walther zur Niederschrift des Stadtrates vom 27.01.2022 vor. Das Schreiben wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2022 wird mit vier Enthaltungen bestätigt.

5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen

Doppeljubiläum Heinrich Schütz und Novalis

In dieser Woche fand die Pressekonferenz zum Doppeljubiläum in Weißenfels statt. Im Kulturausschuss wird das Programm ebenfalls vorgestellt.

Schon jetzt ist den Organisatoren und Unterstützern ein großer Dank auszusprechen.

Erarbeitung von Konzepten

Am 23.02.2022 fand der Workshop zur Erstellung des Handlungskonzeptes Altstadt-Mitte im Kulturhaus statt.

Analog dazu wird ein Handlungskonzept für die Neustadt zu erarbeiten sein. Dazu sind zunächst die Teilnehmer festzulegen und Bürger zu beteiligen.

Kulturausschuss 03.03.2022

Neben der Vorstellung des touristischen Kommunikationskonzeptes wird im kommenden Kulturausschuss der Grundsatzbeschluss zum Gloria beraten.

Hochwasser

Es ist die Hochwasserstufe 1 erreicht. Jedoch sind fallende Pegelstände zu beobachten.

Sturmereignisse

Bei den letzten Stürmen wurden deutlich weniger Schäden als im vergangenen Oktober festgestellt. Die Mitarbeiter der Stadtwirtschaft waren in Rufbereitschaft versetzt.

Bei der Baumpflege ist man in Verzug geraten. Prioritär wurden zuerst Fälle an den Kitas und Schulen bearbeitet.

Kreistag

Für die Stadt überraschend wurde in Ausschüssen des Kreistages über ein Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ) in Naumburg beraten. Ein Schreiben an den Burgenlandkreis zur Wichtigkeit des FTZ in Weißenfels und der notwendigen Planungssicherheit im Rahmen der aktuellen Risikoanalyse blieb im vergangenen Jahr unbeantwortet. Es ist momentan nicht absehbar, welche Leistungen zukünftig an welcher Stelle erbracht werden sollen.

Herr Risch bedankt sich bei den Kreistagsmitgliedern, dass sie sich für die Stadt Weißenfels eingesetzt haben.

Saalebrücke

Die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) hat der Verschiebung zur Sanierung der Saalebrücke in das Jahr 2024 zugestimmt.

Corona

Die Regelungen innerhalb der Verwaltung werden vorerst bis zum 20.03.2022 aufrechterhalten. Die Stadtbibliothek musste vorübergehend aufgrund von krankheitsbedingtem Personalmangel geschlossen werden.

Verbrennen von Grünschnitt

Die Ortschaften werden gebeten eine Stellungnahme zum Verbrennen von Grünschnitt abzugeben.

Haushalt 2022

Der Haushaltsplan 2022 ist genehmigt und bekannt gemacht. Für folgende Maßnahmen wurden durch die Kommunalaufsicht Haushaltssperren ausgesprochen:

Haushaltsjahr 2022

- Bürgerprojekte
- Erweiterung Spielplatz Hirsemannplatz
- Landesgartenschau

Haushaltsjahr 2023

- Neubau Bibliothek
- Bürgerprojekte
- Landesgartenschau
- Neuanschaffungen Weihnachtsmarkt

Am 17.02.2022 hat der Oberbürgermeister die Haushaltssperren in der Verwaltung verfügt. Das Schreiben wird als Anlage beigefügt.

Herr Freiwald führt als Kreistagsmitglied aus, dass zum FTZ zumindest eine teilweise Beibehaltung in Weißenfels erreicht werden konnte. Die Stadt sollte nun ein genaues Angebot an den Burgenlandkreis vorlegen.

6. Bebauungsplan Nr. 43 Wohngebiet „Leipziger Straße/ Lassalleweg“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Klitzschmüller hat im Gespräch mit Frau Zorn über ein Schreiben an die WVV zu Lärmbelastigungen der zukünftigen Anwohner erfahren und bittet um Zusendung des Schreibens.

Herr Risch führt aus, dass zusätzlich bei der Beantragung von Baugenehmigungen auf die zu erwartenden Lärmbelastigungen hingewiesen wird. Das Schreiben an die WVV wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Beschluss-Nr. SR 277-28/2022

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. die in der Anlage 1 vorgelegte Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen.
2. den Bebauungsplans Nr. 43 Wohngebiet „Leipziger Straße/ Lassalleweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 3

7. Zusammenlegung der Wahlbezirke Storkau, Obschütz und Pettstädt

Beschluss-Nr. SR 278-28/2022

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die Zusammenlegung der Wahlbezirke Storkau, Obschütz und Pettstädt zu einem Wahlbezirk Storkau nach der Oberbürgermeisterwahl 2022 und die Bestimmung von

- b. Obschützer Hof in Obschütz
als Standort des zukünftigen, gemeinsamen Wahllokals Storkau.

Abstimmung: dafür: 36 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Beitritt Netzwerk Gesunde Städte
- Unsanierete Straßen im Stadtgebiet/ Ortsteile
- Nachfrage Beschluss klimafreundliche Stadt
- Klimagerechte Stadtentwicklung/ Gründachstrategie
- Maßnahmen zur Verhinderung der Gewalt an Frauen
- Auswirkung der Energiepreise
- Netzausbau und schnelle Glasfaserverbindung
- Natur- und artenschutzrechtliche Bestimmungen Wohngebiet Leipziger Straße
- Verkehrsberuhigung Händelstraße

9. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

- Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis
 - o Von den bisher tätigen 12 Subunternehmen wird Tönnies lediglich mit 3 Unternehmen die Zusammenarbeit fortsetzen. Bei den verbleibenden Subunternehmen wird davon ausgegangen, dass weiterhin eine Akquise für den Standort Weißenfels betrieben wird. Eine Beratung zum einfachen Zugang zum Sozialsystem ist denkbar.
 - o An dem hohen Leerstand in der Stadt muss strategisch gearbeitet werden.
 - o Es ist wichtig zu wissen wer kommt, woher und mit welcher Intension.

Frau Henze setzt den Vortrag zu bisherigen Erkenntnissen aus der Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis fort. Nach der Lernreise im vergangenen Oktober und der anschließenden Auswertung wurden Arbeitsgruppen gebildet, welche sich mit den weiterführenden Themen beschäftigen:

- Clearingstelle
- Wohnraumkontrolle
- Aufsuchende Sozialarbeit
- Schulteam
- Stadtteilbüro

Die Ausarbeitungen der einzelnen Arbeitsgruppen werden kurz vorgetragen.

Aus den Erkenntnissen der Arbeitsgruppen wurde eine Empfehlung an den Landkreis und die Stadt Weißenfels formuliert, welche Ressourcen benötigt werden. Die Steuerung der Prozesse übernehmen Frau Henze seitens der Verwaltung und Frau Hemmer als Integrationsbeauftragte des Burgenlandkreises.

Im nächsten Schritt sind der Aufbau der Strukturen und Start des „Weißenfelser Weges“ zum 01.07.2022 geplant.

Die oberste Zielstellung in der Neustadt und somit für die gesamte Stadt Weißenfels ist die ganzheitliche Stabilisierung, Aufwertung und Entwicklung des Gebiets, um negative Folgen gesellschaftlicher Benachteiligung abzumildern.

Es ist weiterhin geplant die Treffen bis zu dreimal jährlich fortzusetzen und die Kollegen aus Rheda-Wiedenbrück zu einem Besuch einzuladen.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Brückner findet es sehr lobenswert, welche Strukturen in der kurzen Zeit erarbeitet werden konnten. Die Situation in der Neustadt ist dringend zu strukturieren und zukunftsorientiert daran zu arbeiten.

Herr Risch führt aus, dass die Quarantäne-Kontrollen des Ordnungsamtes Burgenlandkreis auch zu einem Umdenken und Erkennen der Situation in der Kreisverwaltung geführt haben. Weiter arbeitet die Stadt eng mit der Polizei und dem Zoll zusammen.

Herr Rauner befürwortet den Weg ebenfalls und lobt die Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis und das Nutzen der Erfahrungen in Rheda-Wiedenbrück.

Er möchte wissen, ob die Finanzierung beispielsweise der Personalkosten mit dem Burgenlandkreis geklärt ist.

Dazu kann erst in den nächsten Beratungen informiert werden. Dem Burgenlandkreis wurde das Empfehlungsschreiben übergeben, jedoch fehlt bisher der Rücklauf.

Die Stadt Weißenfels hat für das Jahr 2022 bereits die VbE für die Clearingstelle eingestellt, sodass die Ausschreibung beginnen kann. Die aufsuchende Sozialarbeit soll hingegen im Jugendamt verortet werden. Dabei ist zu informieren, dass das Jugendamt mit in das Jobcenter nach Weißenfels ziehen wird.

Zur Beantragung der Sozialarbeiter wird im kommenden Sozialausschuss informiert.

Herr Reichel befürwortet die Arbeit in den vergangenen Monaten ebenfalls. Er bittet darum, dass die Stadträte über die Entscheidung zur Kostentragung informiert werden.

Frau Ramona Spiegelberg fragt an, wie die Clearingstelle besetzt wird und inwieweit die Neubürger bei den Pflichten (Bsp. Mülltrennung) mitgenommen werden.
Dazu erläutert Herr Risch wiederholt, dass im Haushaltsplan der Stadt eine Stelle eingeplant ist, welche neu zu besetzen ist. Die Kosten trägt folglich die Stadt. Die Pflichten eines Bürgers werden nur durch von- und miteinander leben möglich sein. Jedoch wird auch die Wohnraumkontrolle einen Fokus auf das jeweilige Umfeld legen und im schlimmsten Fall mit Strafen belegen.

Der „Weißenfelser Weg“ ist ein Prozess von dem zunächst gelernt werden muss und immer wieder Anpassungen stattfinden werden, meint Herr Risch.

Herr Wehler fragt, ob es eine Übersicht gibt, wie viele Analphabeten in der Stadt leben und wer bereits einen entsprechenden Kurs zum Erlernen besucht.
Die Verwaltung schätzt ein, dass diese Informationen nicht erfassbar sind.

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender

- Die Stadtratssitzungen finden bis zur Sommerpause 2022 im Kulturhaus statt.
- Die Ausschusssitzungen werden nach Möglichkeit ab April im Rathaus stattfinden. Bitte beachten Sie den Tagungsort auf ihrer Einladung.
- Die Partnerfachtagung des VfB Salzwedel wurde auf den 12./13.05.2022 verschoben. Interessenten zur Teilnahme am Workshop „Arbeitsmigration in Weißenfels“ am 13.05.2022 können sich im Büro Stadtrat melden.

(ab jetzt abwesend Hr. Steffen – 35 Stadträte)

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

11. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin